

**5001/AB**  
Bundesministerium vom 18.03.2021 zu 5075/J (XXVII. GP)  
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
[sozialministerium.at](http://sozialministerium.at)

**Rudolf Anschober**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

---

Geschäftszahl: 2021-0.078.148

Wien, 23.2.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

---

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5075/J der Abgeordneten Dr.<sup>in</sup> Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm betreffend Intervention und Druck auf die EMA, die europäische Arzneimittelagentur** wie folgt:

**Frage 1:**

*Wie genau haben Sie, gemeinsam mit dem Bundeskanzler Druck ausgeübt?*

**Frage 2:**

---

*Bei wem genau haben Sie wann Druck und Einfluss ausgeübt? (Genaue Auflistung der Personen und Datum)*

**Frage 3:**

*Mit welchen Argumenten haben Sie Druck ausgeübt?*

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

Weder von mir noch von meinem Haus wurde jemals Druck auf die Europäische Arzneimittelagentur in Zusammenhang mit einer Zulassung eines COVID-19-Impfstoffes oder irgendeiner anderer Arzneispezialität ausgeübt. Aber natürlich wurde und wird im Bestell- und Lieferprozess immer wieder auf größtmögliches Tempo und die Einhaltung aller Lieferverträge und Liefertermine gedrängt.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschober

